

Neubrandenburg

Man muss wissen, das es in den 30er Jahren hier in unserer Gegend öfters mal gebrannt hat (wie und warum auch immer). Mit dem sogenannten "Brandgeld" konnte dann manch neues Haus gebaut werden (ein Schelm, der Böses dabei denkt!)

Zwei neue Geschichten hierzu:

In Spurkenbach befand sich das Spritzenhaus für den Löschwagen der freiwilligen Feuerwehr.

Nun brannte ein Haus in Seifen. Der Löschwagen musste mit Pferden nach Seifen transportiert werden. Die Polizei aus Waldbröl war mittlerweile auch schon eingetroffen. Ein Mann aus Spurkenbach, der mit am Löschen war, rief dann laut zu

den Umstehenden:
Jungens stocht weiter, sonst jeht uns das Feuer noch aus.
Da die Polizei diesen Ausspruch gehört hatte, musste er mit auf die Polizeiwache nach Waldbröl und wurde verhört. Die Angelegenheit ist aber im Sande verlaufen
In einem kleinen Ort in der Nutscheid brannten innerhalb kürzester Zeit mehrere Häuser ab. Die Versicherung musste Brandgeld zahlen... und es wurde neu gebaut.... Im Volksmund wurde dann dieser Teil des Ortes **Neubrandenburg** gerufen.

*Es war einmal und hat sich tatsächlich zugegetragen, gesammelt und erzählt vom **Hemmer aus dem Nutscheid***



Alle Jahre wieder hört man auf dem Seifener Höhnermaat an den Adventssonntagen vertraute Weihnachtslieder. Unter einem großen Adventskranz trifft sich Alt und Jung und pflegt eine jahrelange Tradition. Die Auswahl der Weihnachtslieder wird dabei von den Kindern übernommen.

Jeden Adventssonntag ab 18.00 Uhr. (ws, Seifen)

Eben kamen Nikolaus und Hans Muff zur Tür herein und einfach an dem Hund vorbei, der ganz still geworden war. Ich dachte, Oijojoh, was hab ich nur gemacht? Aber sie stellten nur eine Frage. Ich konnte sie beantworten.

Nicht verzagen, Dorfzeitung fragen

Ich habe auch nichts verraten!

Beide Mannschaften des SV gehen auf Spitzenplätzen in die Winterpause

Am 2. Dezember 2007 ist ein langes und alles in allem erfolgreiches Spieljahr 2007 für die Seniorenmannschaften des SV Schoenenbach zuende gegangen.

Unsere 1. Mannschaft belegt zur Zeit mit 36 Punkten einen hervorragenden 4. Tabellenplatz in der Kreisliga B 4 und hat sogar noch Kontakt zu den Spitzenmannschaften aus Morsbach, Wiehl und Bergneustadt halten können. Vervollständigt wird dieses gute Abschneiden durch den 3. Tabellenplatz der Reservemannschaft in der Kreisliga D. Sie hat mit 34 Punkten ebenfalls noch Chancen, den direkten Wiederaufstieg zu schaffen.

Konnte man in der letzten Ausgabe der Dorfzeitung nur spekulieren und hoffen, dass die noch anstehenden ersten Rückrundenbegegnungen erfolgreich verlaufen würden, ist diese Hoffnung nun einer positiven Gewissheit gewichen. Unsere 1. Mannschaft holte aus den bereits absolvierten vierten Rückrundenspielen vor der Winterpause 10 von 12 möglichen Punkten. Sie blieb ungeschlagen.

Dabei konnten der SV Rossenbach (2:0), der VfR Marienhagen (2:0) und der SV Wiedenest (4:2) geschlagen werden. Nur im Gastspiel beim FC Borussia Derschlag musste man sich mit einer Punkteteilung zufrieden geben (1:1). Betrachtet man sich nun zusätzlich (saisonübergreifend) das gesamte Spieljahr 2007, stellt man fest, dass unsere 1. Mannschaft in diesem Zeitraum von insgesamt 30 absolvierten Pflichtspielen nur 5 verloren hat und 17 mal als Sieger den Platz verließ. Diese Zahlen verdeutlichen ein die tolle und erfolgreiche Arbeit der 1. Mannschaft und allen voran auch ihres Trainerstabes.

Umso überraschter und schockierter waren deshalb auch alle anwesenden Spieler, als ihnen Trainer Norman Becker nach dem letzten Meisterschaftsspiel in Wiedenest noch in der Kabine seinen Rücktritt zum Saisonende mitteilte. Persönliche und berufliche Gründe hätten bei seiner Entscheidung den Ausschlag gegeben. Er wolle jedoch die aktuelle Spielzeit vernünftig und wenn möglich erfolgreich zuende bringen.

Aufgrund dessen müssen sich die Verantwortlichen des Vorstandes, zusätzlich zur zeitintensiven Planung des Kunstrasenprojektes, nun auch mit der Neubesetzung des Trainerpostens befassen. Sie sollten möglichenfalls zu einer Entscheidung gelangen, damit die Planungen für die Spielzeit 2008/2009 frühzeitig beginnen kann. Auch für den Vorstand kam diese Entscheidung sehr überraschend und rief Bedauern hervor. Norman Becker hat großen Anteil daran, dass der Verein heute besser dasteht als noch vor einigen Jahren. Nun bleibt abzuwarten, welche Entscheidungen diesbezüglich getroffen werden.

Neueste Informationen über dieses Thema können Sie entweder in der nächsten Dorfzeitung oder unter www.sv.schoenenbach.de erhalten.

Auch unsere 2. Mannschaft absolvierte die ersten Rückrundenspiele äußerst erfolgreich und konnte alle Partien siegreich gestalten. Dabei wurden der SV Rossenbach II (2:0); Borussia Derschlag II (2:1) und Baris Spor Hackenberg II (3:0) geschlagen.

Unsere Reserve ist nun seit 7 Spielen ungeschlagen und konnte in all diesen Begegnungen den Platz als Sieger verlassen. Ein Kompliment gebührt an dieser Stelle der tollen Arbeit von Trainer Jörg Schröder und Betreuer Sebastian Fuss, die unserer Reserve eine richtige „Winner - Mentalität“ verliehen haben. Mit einem Spiel weniger und 4 Punkten Rückstand auf den Tabellenzweiten aus Reichshof sind zudem noch alle Möglichkeiten gegeben, den direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga C zu schaffen.

Nun ist die lange, aber verdiente Winterpause gekommen und beide Mannschaften des SV Schoenenbach überwintern in den Spitzengruppen ihrer jeweiligen Staffeln. Rückrundenauftakt ist der 09. März 2008, wo der TuS Homburg Bröltal mit seiner II. bzw. III. Mannschaft zu Gast in Schoenenbach sein wird. **An dieser Stelle wünsche ich allen Lesern nun abschließend ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2008. Sebastian Schneider, Mittel**